

# „Osterode und Hannover waren mir nie so nah!“

Ein Zeitzeuge berichtet



Rolf Ohlendorf blickt in „Osterode und Hannover waren mir nie so nah!“ auf ein spannendes Leben, die Theaterwelt und ein Stück Kulturgeschichte zurück.

Der Autor kam 1953 als Nachkömmling des Waffelbäckers Willi Ohlendorf und seiner Ehefrau Anna in der Hildesheimer Oststadt durch eine Hausgeburt auf die Welt.

Er wuchs dort auch als jüngstes von vier Geschwistern auf. Im Alter von 41 Jahren (nach dem Tode seiner Mutter) zog er 1994 endgültig

nach Hannover zu seinem Lebenspartner, der in ihm die Liebe zum Theater geweckt hatte. In seiner Biografie beschreibt er auf unterhaltsame und mitreißende Weise seine Kindheit, das Berufsleben, seine Zeit in der Bundeswehr und seine Entwicklung zu dem Mann, der er heute ist.

Die Leser erfahren in „Osterode und Hannover waren mir nie so nah!“ von Rolf Ohlendorf mehr über eine kritische Zeitepoche, sein Coming out und die Entwicklung in seinem Theaterleben bis heute. Inhaltlich geht es um mehr als nur private Ereignisse. Die Autobiografie unter dem Motto „Osterode und Hannover waren mir nie so nah!“ ist ein Stück Zeit- und Kulturgeschichte und gibt zudem auch einen Einblick in das hannoversche Show Ensemble.

Die Autobiografie von Rolf Ohlendorf ist ab sofort im tredition Verlag zu bestellen. Der tredition Verlag hat es sich zum Ziel gesetzt, jungen und unbekanntem Auto-

ren die Veröffentlichung eigener Bücher zu ermöglichen, aber auch Verlagen und Verlegern eine Kooperation anzubieten. tredition veröffentlicht Bücher in allen Medientypen,

vertriebt im gesamten Buchhandel und vermarktet Bücher seit Oktober 2012 auch aktiv.

Alle weiteren Informationen zum Buch gibt es unter: <https://tredition.de>

## Pressestimmen (Auszug)

HANNOVER. Für Jüngere ist es ein Ausflug in eine andere Welt, bei Älteren werden vielleicht eigene, ähnliche Erinnerungen geweckt. Rolf Ohlendorf hat eine Autobiografie geschrieben und blickt darin auch zum Beginn der 50er-Jahre des vorigen Jahrhunderts zurück. Als der Autor im Frühjahr 1953 geboren wurde, erholte sich die noch junge Bundesrepublik gerade von den Folgen des schrecklichen Krieges. Ohlendorf erlebte noch Plumpsklos, und über den Fernsehbildschirm bei den Nachbarn (der eigene Vater erwarb erst relativ spät einen Fernseher) ritten die Herren von Bonanza in Schwarzweiß über die Graslandschaften ihrer Ponderosa-Ranch.

„Osterode und Hannover waren mir nie so nah“ lautet der Titel des neuen Buches. Soweit es in Hannover spielt, öffnet sich der Vorhang vor allem in der Südstadt und in Döhren-Wülfel. Denn Rolf Ohlendorf ist Mitbegründer des Amateurtheaters „Südstädter Komöd'chens“ und des „Hannoverschen Show Ensembles“. Das Südstädter Komöd'chen wurde zwar in der hannoverschen Südstadt gegründet und entfaltete dort seine erste Tätigkeit. Mit dem Wechsel zum Freizeithaus Döhren als ständiger Spielstätte und Probenraum könnte man das Komöd'chen eigentlich schon als eine Art Döhrener Verein bezeichnen. Und auch die schauspielerischen Aktivitäten von Rolf Ohlendorf und dem Theaterleiter des Südstädter Komöd'chens, seinem Ehepartner Peter Gärtner, gehen in den Stadtbezirk Döhren-Wülfel zurück. Denn beide standen schon beim „Kleinen Hoftheater“ (einem Amateurtheater, das es heute leider nicht mehr gibt) in Wülfel auf den (Bühnen-)Brettern, die auch hier die Welt bedeuteten.

Hier kam es auch einmal zu einer gefährlichen Situation. Der Leiter des Kleinen Hoftheaters, so schildert Rolf Ohlendorf in seinem Rückblick, hatte in den Bühnenboden einen kleinen Elektromotor eingebaut. Dessen Aufgabe war es, auf Knopfdruck den Vorhang zu bewegen. Doch während einer Vorstellung 1995 überhitzte sich das Gerät und begann fürchterlich zu qualmen. Stinkende Qualmwolken traten unter den Bühnenvorhang hervor. Autor Ohlendorf unterbrach sofort das Spiel und schaffte den Motor hinaus. Rolf Ohlendorf: „Danach bedienten wir den Vorhang grundsätzlich nur noch per Hand.“

Die Lebenserinnerungen von Rolf Ohlendorf sind sowohl als Paperback (ISBN-Nr. 978-3-7482-2656-7) als auch als E-Book (ISBN 978-3-7482-2657-4) im Verlag tredition GmbH, Hamburg, erhältlich.

<https://stadtreporter.de/hannover/news/kultur/autobiografie-erschiene-rueckblick-auf-die-kindheit-anfang-der-50ger-jahre>



Rolf Ohlendorf in einer Rolle im Hannoverschen Show Ensemble